

DM.54.22 Wissenschaftl. Mitarbeiter:in

14.02.2022

Ärztlicher Dienst

Berufserfahrene

Bewerbungsfrist 27.02.2022

CharitéCentrum Human- und Gesundheitswissenschaften CC 1
Gender in Medicine (GiM) – CVK

Stellenbeschreibung

Einsatzgebiet

Zur Entwicklung und Durchführung eines neuen Rauchpräventionsprojekts, das von der Deutschen Herzstiftung e.V. gefördert wird, suchen wir eine:n hochmotivierte:n herausragende:n Arzt/Ärztin (w/m/d) mit Interesse an sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, Expertise in der Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen und im Idealfall in der Suchtbehandlung von Jugendlichen.

Aufgabengebiet

- Rekrutierung von Ärzt:innen in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung
- Entwicklungen einer Rauchpräventionsintervention an Berliner Schulen
- enge Zusammenarbeit mit Doktorand:in und Studentischen Hilfskräften
- Mitarbeit an Publikationen, Pressearbeit und Kongressen
- Wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wird nach Maßgabe ihres Dienstverhältnisses ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit gegeben.

Voraussetzungen

- Arzt*/Ärztin mit Schwerpunkt Kardiologie, Psychotherapie, Allgemeinmedizin oder anderem Schwerpunkt
- Interesse an Präventionsforschung und Interventionsentwicklung
- Expertise in der Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
- Expertise in der Suchtbehandlung von Jugendlichen, insbesondere im Umgang mit Peer Groups, Sucht als dysfunktionalem Coping und körperlichen Folgen der Sucht wäre wünschenswert

Arbeitsbedingungen & Leistungen

Einstellungstermin

01.06.2022

Beschäftigungsdauer

31.05.2025

Arbeitszeit

10-20 Wochenstunden

Vergütung

Entgeltgruppe Ä1 oder Ä2 TV-ÄrztInnen Charité; Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen. Hier finden Sie unsere Tarifverträge www.charite.de/karriere/

Organisatorisches

Zusatzinformation

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsbedingungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilweise ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis

Die Charité weist darauf hin, dass im Rahmen und zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens an verschiedenen Stellen in der Charité (z.B. Fachbereich, Personalvertretung, Personalabteilung) personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin können die Daten innerhalb des Konzerns sowie an Stellen außerhalb (z.B. Behörden) zur Wahrung berechtigter Interessen übermittelt bzw. verarbeitet werden. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie unseren Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen für Bewerbungsverfahren, die Sie [hier](#) finden, zu.

Kennziffer

DM.54.22

Bewerbungsfrist

27.02.2022

Bewerbungsanschrift

Bitte senden Sie sämtliche Bewerbungsunterlagen, wie z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden usw. unter Angabe der Kennziffer an folgende Bewerberadresse:

E-Mailadresse zum Einsenden der Bewerbungsunterlagen:

carolin.eichhorst@charite.de

Ansprechpartner für Nachfragen

Prof. Gertraud Stadler: gertraud.stadler@charite.de